

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 21

Artikel: Die Worterklärung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sah manchen Kameraden
An meiner Seite tod,
Und mußt' im Blute waten,
Wann es mein Herr gebot.

Oft drohten mir Geschüze
Den fürchterlichsten Tod ;
Oft trank ich aus der Pfütze ;
Oft aß ich schimmlicht Brod.

Ich stand in Sturm und Regen,
In grauser Mitternacht,
Bey Blitz und Donnerschlägen
Oft einsam auf der Wacht.

Und nun nach so viel Schonung —
Noch fern von meinem Grab,
Empfang' ich die Belohnung —
Mit diesem Bettelstab.

Ihr Söhne, bey der Krücke,
An der mein Leib sich beugt,
Bey diesem Thränenblicke,
Der sich zum Grabe neigt,

Beschwör ich euch, ihr Söhne ;
O flieht der Trommel Ton
Und Kriegsdrommetentöne ;
Sonst kriegt ihr meinen Lohn.

Die Worterklärung.

Ein Normalist, ich weiß nicht, wo es war,
Rief jüngst der Knaben ganze Schaar
Das Wörtchen Rebensaft normalisch buchstabieren,
Nun Knaben, sprach er drauf, wer kann mir äschplicieren,

Was dieses Wort bedeuten soll?

Denn wollet ihr mit Frucht zur Schule gehen,

So müßt ihr das Gelernte recht verstehen!

Ich, Ich, Herr Lehrer, weiß es wohl,

Schreyt Schulzens Fritz, der in sein Fäustchen lacht:

Der Lebenssaft ist das, was ich Euch heut' gebracht.

Auflösung des letzten Räthsels. Die Hoffnung.
Neues Räthsel.

Menschen, so gering ich scheine,

Liegt in mir doch Gottes Kraft.

Zweimal vier sind meine Beine,

Und ich mach, was keiner macht.

Ohne Roß und ohne Flügel

Schweb ich in der freyen Luft,

Schwebe über Baum und Hügel,

Manchem wird mein Werk zur Gruft.

Steigt und fällt in Luft - Berlinen,

O ihr Menschen künstelt nur!

Ich bedarf nicht der Maschinen,

Beides gab mir die Natur.
